

## PRESSEINFORMATION

Gesundheit / Leben / Psychologie

### **Symptome sichtbar machen Aufstellungsarbeit fördert Gesundheit**

Wien, 27.01.2017: *„Einer reagiert mit Herz-Kreislauf-Beschwerden, ein anderer mit depressiver Verstimmung und beim Dritten schlägt es sich auf den Magen“*, erklärt Ursula Zelzer-Lenz MSc. (stellvertretende Vorsitzende des ÖfS – Österreichisches forum Systemaufstellungen), wie sich zum Beispiel Stress im Körper zeigen kann. Genese, Ausmaß und Auswirkungen sowie Behandlungsmöglichkeiten von Symptomen sind unterschiedlich. Individuelle körperliche Dispositionen, aktuelle Lebensbedingungen, biografische Hintergründe etc. sind beachtenswerte Faktoren auf dem Weg zur Heilung.

Laut dem Soziologen Niklas Luhmann gehört jedes Individuum in jedem Moment seines Lebens mindestens drei verschiedenen Systemen an: dem biologischen (Körper, Organismus), dem psychischen und einem oder mehreren sozialen Systemen (Familie, Freundeskreis, Arbeitskollegen). *„Diese Systeme sind strukturell gekoppelt und folgen ihren eigenen Logiken“*, sagt Christine Blumenstein-Essen (Lehrtherapeutin, Supervisorin und Ausbildungsleiterin), *„deshalb kann sich ein Problem des Organismus entweder in der Psyche oder im sozialen System zeigen oder sich ein psychisches Problem im Körper manifestieren usw.“*

Dass auch Beziehungen krank machen können, ist mittlerweile bekannt. *„Krankheit entsteht immer bezogen auf eine Störung, in einem der – im luhmannschen Sinne genannten – Systeme“*, erläutert Ilse Gschwend (Systemische Psychotherapeutin) diesen Umstand. System-Aufstellungen als „bildgebendes Verfahren“ ermöglichen es, das Zusammenspiel der oben genannten Faktoren zu verdeutlichen und Testungen heilender Vorgehensweisen im jeweils individuellen Fall vorzunehmen. So ist es für den Klienten/die Klientin möglich, Symptomzusammenhänge von außen zu betrachten und in einem dialogischen Verfahren mit der die Aufstellung anleitenden Person (Therapeut/-in oder Berater/in) nach heilsamen Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Dabei gilt es – wie in allen anderen Heilverfahren auch – vorab zu klären, ob dieses Verfahren zur Persönlichkeit, zum aktuellen Zeitpunkt und zum jeweils genannten Anliegen passt. Sie ergänzt weiter: *„Aufstellungen sind kein Breitband-Antibiotikum und sollten als solches auch nicht ‚verkauft‘ werden.“*

Sowohl die Interviewpartnerinnen als auch die weiteren Vorstandsmitglieder des ÖfS sind sich einig, dass Klienten bei auftretenden Beschwerden zunächst eine Medizinerin oder einen Mediziner konsultieren sollen. Diese Abklärung hilft sowohl Klienten als auch Therapeuten und Beratern, Aufstellungsarbeit als Erweiterung (versus „Allheilmittel“) auf dem Weg zur Gesundheit zu sehen. Zu dieser Haltung gehört auch, dass professionell ausgebildete Personen, die Aufstellungsarbeit anbieten, dem Klienten keine Heilung versprechen. Manchmal geht es einfach darum, trotz Erkrankung ein gutes Leben zu führen. *„Das kostet mitunter weniger Kraft als die Krankheit weghaben zu wollen und kann Erleichterung bringen“*, sagt Zelzer-Lenz.

### **ÖfS-Tagung 24.–26. März 2017**

Die 7. Tagung des ÖfS im Hotel Schlosspark Mauerbach steht unter dem Motto „Wie Krankheit zu Gesundheit führt. Symptome als Wegweiser zu einer heilsamen Entwicklung.“ Die Teilnehmer/-innen erwarten Vorträge zu Systemaufstellungen, zu Achtsamkeit und Mitgefühl, ein Vortrag über „die eigene Weltreise von der Querschnittlähmung zum aufrechten Gang“ u.v.m. In 18 Workshops soll gezeigt werden, wie und wo Aufstellungsarbeit einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit bzw. Gesunderhaltung leisten kann.

### **Über das ÖfS**

Um Klient/-innen schon im Vorfeld eine Auswahlhilfe aus dem breiten Angebot an Aufsteller/-innen zu bieten, gründeten erfahrene österreichische Aufsteller/-innen im Frühjahr 2005 das Österreichische forum Systemaufstellungen (ÖfS). Ziel des Vereins ist es, die Professionalisierung von Systemaufsteller/-innen anzuregen und einzufordern und Kund(inn)en über die ihnen zustehende Qualität zu informieren. Auf der ÖfS-Webseite finden Interessierte eine Liste von Aufsteller/-innen, die nach klar definierten Qualitätskriterien gelistet wurden.

**Christine Blumenstein-Essen, Ilse Gschwend und Ursula Zelzer-Lenz MSc.** stehen Ihnen für ein tiefergehendes Interview zur Verfügung.

### **Rückfragehinweis und Terminvereinbarungen:**

Mag. Marion Ziegelwanger

Mobil + 43 664 456 40 10 oder +43 699 194 22 184

[presse@forum-systemaufstellungen.at](mailto:presse@forum-systemaufstellungen.at)

### **Programm ÖfS Tagung 2017 und Anmeldung:**

<http://www.forum-systemaufstellungen.at>